



Freuen sich auf die Premiere der »Kosakenzipfel«: Die Schauspieler der Retzer Bühne. Foto: Dickenbrok

Retzer Bühne spielt 16 Sketche von Lorient

Kosakenzipfel und Herren im Bad

Bad Salzuflen (mh). 13 Schauspieler, 16 Sketche, ein Wunsch: Das Publikum zum Lachen zu bringen. Die Retzer Bühne startet am 27. Februar in eine neue Spielzeit. »Der Kosakenzipfel und andere Köstlichkeiten von Lorient« sollen in diesem Jahr für Unterhaltung sorgen. Der Vorverkauf für die zehn Aufführungen im Gasthaus »Rickmeyer« beginnen in der kommenden Woche.

Neben dem »Kosakenzipfel« hat Spielleiterin Susanne Habenicht Stücke wie »Englische Fernsehansage«, »Der Vertreterbesuch« oder »Das Kaninchen« ausgesucht. »Ich habe einige der Sketche bereits am Theater in Kassel gespielt und bin sicher, dass auch die Retzer daran viel Spaß haben werden«.

Lorient alias Vicco von Bülow ist

bekannt für seinen gehobenen, intelligenten Humor. Seine Werke beschäftigen sich hauptsächlich mit zwischenmenschlichen Kommunikationsstörungen. Die Absurdität des Alltags ist sein Lieblingsthema. Seine treffsichere Sprache macht die Sketche zu etwas besonderem. Darin liegt aber auch eine Schwierigkeit für die Darsteller der Retzer Bühne: »Jeder Satz, jedes Wort muss exakt so gesprochen werden, wie von Bülow es vorgibt«, erklärt Habenicht. Karl-Heinz Fasse, der Vorsitzende der Theatergruppe, hatte mit Lorient höchstpersönlich Briefkontakt. »Er wollte alles absegnen, vom Titel bis hin zur Auswahl der Stücke«, erklärt er.

Derzeit wird am Bühnenbild auf der kleinen, aber bewährten Bühne bei »Rickmeyer« noch fleißig

am Bühnenbild gezimmert. Das stellt eine weitere Herausforderung dar: »Wir können natürlich nicht so oft das Bühnenbild wechseln«, erklärt Franz Dötsch. Das obligatorische Sofa und natürlich die Badewanne für Herrn Müller-Lüdenscheidt und Doktor Klöbner dürfen aber auch in Retzen nicht fehlen.

Die mal längeren, mal kürzeren Stücke werden in direkter Abfolge mit einer Pause gespielt. Das Publikum erwartet also ein abwechslungsreicher Theaterabend – übrigens mit passendem Menü. Die Termine im Gasthaus »Rickmeyer«: Freitag, 27. Februar, Samstag, 28. Februar, Sonntag, 1. März, Freitag, 6., Sonntag, 8. Freitag, 13. Samstag, 14. Freitag, 20. Samstag, 21., Samstag, 28. und Sonntag, 29. März. Die Vorstellungen beginnen freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr. Karten gibt es ab Dienstag, 21. Januar, im Vorverkauf im Gasthaus »Rickmeyer«, im Lebensmittelgeschäft Lohse, in der Buchhandlung Lesezeichen und in den Filialen Schötmar, Sylbach und Knetterheide der Sparkasse Lemgo. Vom 15. bis 17. Mai spielen die Retzer drei Vorstellungen im Kur- und Stadttheater. Karten hierfür gibt es ab Anfang April.